

# Wenn der Geist verstummt und die Seele es merkt

## Demenz und was Betroffene dazu sagen

**Demenz ist eine grausame Krankheit. Sie raubt uns die Kontrolle über unseren Körper und sie nimmt uns das Wertvollste was ein Mensch haben kann: die Erinnerung. An liebe Menschen, an schöne Momente, an Erfolge und Niederlagen, an Häuser und Heimat, an alles was uns jemals wichtig war. Wer an Demenz erkrankt, hat oft furchtbare Angst vor dem Niemandsland das ihn erwartet, wenn alle Erinnerungen verschwunden sind. Wie sich diese Angst anfühlt beschreibt dieses Gedicht eines betroffenen Menschen.**

*«Im Kopf sind schwarze Wolken,  
das Denken fällt so schwer.  
Reden, machen, laufen  
kann ich bald nicht mehr.  
Bitte bleib bei mir, reiche mir die Hand,  
Lass mich nicht alleine  
im unbekanntem Land,  
Sing mit mir Lieder,  
tu was mir gefällt,  
denn ich bin noch immer Teil  
von dieser Welt.»*

Unbekannt

### Per Definition

Demenzkrankungen sind definiert durch einen fortschreitenden Abbau und Verlust kognitiver Funktionen wie Denken, Sprechen, Rechnen, Orientierung, Auffassung, Lernfähigkeit und Sprache. Diese Einbusen führen dazu, dass Alltagsaktivitäten nicht mehr selbstständig vorgenommen werden können.

Demenzkranke haben ein erhöhtes Krankheitsrisiko und eine verkürzte Lebenserwartung. Die zunehmende Veränderung der Kranken, das Auftreten von allfälligen psychischen und Verhaltenssymptomen, sowie die pflegerischen Massnahmen führen zudem zu einer hohen emotionalen und körperlichen Belastung der Angehörigen. Das schwere Stadium der Demenz ist durch eine vollständige Hilflosigkeit und Abhängigkeit von der Umwelt charakterisiert.

### Eine ungeheuerliche Herausforderung

Gemäss einer Schätzung der Schweizerischen Alzheimervereinigung leben in der Schweiz aktuell rund 110'000 Menschen mit einer Demenz. Die Wahrscheinlichkeit an einer Demenz zu erkranken, steigt mit dem Lebensalter deutlich an. Aufgrund einer Veränderung im Altersaufbau der Bevölkerung in der Schweiz, werden in den kommenden Jahrzehnten immer mehr Patienten an einer Demenz leiden.

*«Zum heutigen Zeitpunkt ist Demenz nicht heilbar.»*

### Hinter diesen harten Fakten steht ein Mensch

Mit grosser Wahrscheinlichkeit kennen Sie in Ihrem Umfeld Menschen, die an einer Demenzkrankheit leiden, vielleicht haben Sie sogar als Angehöriger diese schmerzhaft Erfahrung gemacht. Ich selber musste mit ansehen, wie mein Vater in seinen letzten Lebensjahren demenzkrank wurde und wie schwierig der Umgang mit dieser Situation für uns alle war.

Auswirkungen einer Demenz sind sehr vielfältig. Unter anderem durch krankheitsbedingte Hirnleistungsstörung, bei der das Gedächtnis und die Denkfähigkeit abnehmen und die Menschen sind – je nach Erkrankungsstadium – im Alltag deutlich beeinträchtigt bis stark pflegebedürftig.

### Doch wir müssen uns auch fragen, wo die Würde eines demenzkranken Menschen bleibt.

So sollen Berichten zufolge etwa 50 Prozent der dementen Menschen in Pflegeheimen mit einem Cocktail aus Neuroleptika und anderen Psychopharmaka behandelt werden, obwohl diese gerade bei alten Menschen schwerwiegende Nebenwirkungen haben. Die Weltgesundheitsorganisation WHO und die europäische Arzneimittelbehörde warnen vor dem unbedachten Einsatz dieser Mittel.

Und weiter; der Einsatz von Neuroleptika bei Demenzkranken soll zu einer erhöhten Sterblichkeit führen. Eine veröffentlichte amerikanische Studie unterstreicht die Problematik des Off-Label-Use und weist auf relevante Unterschiede im Gefahrenpotenzial unterschiedlicher Neuroleptika hin. In der Praxis werden diese Daten weitgehend ignoriert. Neuroleptika werden bei Demenz – ohne entsprechende Zulassung – im grossen Stil gegen Aggressivität und innere Unruhe sowie nächtliches Umherwandern eingesetzt. Kritiker argumentieren, Neuroleptika würden gegen problematisches Ver-

halten eingesetzt, um dem Personal die Pflege zu erleichtern und das eigentliche Problem des Pflegenotstandes zu kompensieren.

In diesem Missstand erkennen wir die Tragweite des ungelösten «Problems». Die Therapie und Pflege von Demenzkranken und die Unterstützung deren Angehörigen hat in einer durch Leistung und Rentabilität definierten Welt, in einer Welt wo Dinge anders sind als sie scheinen, wenig Platz.

### Die Betroffenen gehören zur Menschheitsfamilie. Sie sind sich ihrer Krankheit durchaus bewusst.

*«Was ist mit mir los, ich kenn mich nicht aus, was soll ich hier in dem fremden Haus? Ich schreie herum, ziemlich laut, voller Wut. Da kommt diese Fremde und sagt: Alles wird gut. Wer ist diese Frau, ich kenne sie nicht und wütend schlage ich nach ihrem Gesicht. Sie schaut mich nur ganz traurig an und sagt: Alles wird gut, du bist doch mein Mann.»*  
B. Weile

Gottseidank gibt es heute immer mehr Institutionen und professionell geschultes Personal, die einen hervorragenden Job machen und ihr Bestes geben, um die schwierige Situation zu meistern. Ich kann hier allen Betroffenen wärmstens raten, möglichst früh ein entsprechendes Angebot zu nutzen und Hilfe in Anspruch zu nehmen.

### Alternativ betrachtet: Lao nian xing chi dai

Die traditionelle chinesische Medizin macht keinen Unterschied zwischen Alzheimer Krankheit und vaskulärer Demenz. Die Symptome der Demenz fallen in die Kategorie lao nian xing chi dai und sind häufig mit Nierenleere und einer Schwächung des Marks, Milzleere, die zur Bildung von innerem Schleim und innerer Feuchtigkeit führt, aufsteigendem Leber-Yang, Blut- und/oder Schleimstagnation und Giftigkeit verknüpft.

Alle diese Faktoren führen zum Verlust der Ernährung des Gehirns, das ausserdem von weiteren negativen Einflüssen attackiert wird, wie zum Beispiel durch die oben beschriebenen Einnahmen von chemischen Stoffen. Leider können diese toxischen Stoffe auch die depressive Stimmung, das

Gefühl der Einsamkeit und der fehlenden Lebensfreude weiter verstärken.

Wie wir gehört haben, kann ein alter Mensch von der hektischen, marktwirtschaftlich orientierten Gesellschaft ausgeschieden sein. Demenz ist daher nicht nur ein «medizinisches» Problem, es ist auch ein Ausdruck, wo wir uns gesellschaftlich bewegen.

*«Es ist Morgen, ich wache auf.  
Ich schaue in den Spiegel  
und bemerke eine Veränderung.  
Nichts ist mehr,  
wie es gestern noch war!  
Was wird morgen sein?  
Die Tür geht auf,  
eine Frau kommt rein.  
Ich überlege kurz,  
wer kann das sein?  
Was wird morgen sein  
Die Frau sagt: «Guten Morgen, Schatz!»  
Ich frage mich nur,  
was soll denn das?  
Angst überkommt mich.  
Wie wird es weitergehen?  
Dinge, die mir vertraut waren,  
sind plötzlich so fremd.  
Die Frau ist immer noch da,  
ich bin so gehemmt.  
Was wird noch passieren?»*  
Unbekannt

### Begleitmöglichkeiten und Therapieansätze

Diese orientieren sich am Schweregrad der Erkrankung und können grundsätzlich in folgende drei Stadien unterteilt werden.

#### 1. Stagnierung der Energie Qi QI ZHI und Blutblockade YU XUE

Dies entspricht dem Stadium der leichten Demenz und ist gekennzeichnet durch: Vergesslichkeit, Verlegung von Gegenständen, Misstrauen, Gedächtnisstörungen, depressive Symptome, Ängstlichkeit und Aggressivität, Verlust des Interesses für Hobbys, Persönlichkeitsveränderung.

#### 2. Mangel von Energie Qi und Blut QI/XUE XU mit der Blutblockade YU XUE

Dies entspricht dem Stadium der mittleren Demenz und ist gekennzeichnet durch: Störungen der Urteilsfähigkeit, Vertiefung der Persönlichkeitsveränderungen, die Unfähigkeit übliche Aktivitäten, wie Kochen und Einkaufen auszuüben, schwierige Kommunikation, Herumirren, Wahnvorstellungen, Zustände der Verwirrtheit.

#### 3. Stagnierung des Schleims TAN mit der Blutblockade YU XUE

Dies entspricht dem Stadium der schweren Demenz und ist gekennzeichnet durch: Störungen der Nahrungsaufnahme, Nichterkennen der nahe stehenden Personen, Verlust der Fähigkeit zur zusammenhängenden Rede, Zustände von grosser Verwirrtheit, Störungen des Harn- und Stuhlausscheidens, voller Verlust der Selbstversorgung, Fesselung an den Rollstuhl, körperlicher und auch psychischer Verfall, Abmagerung, Tod.

In den ersten zwei Stadien können viele der uns bekannten Therapieverfahren angewendet werden und Linderung verschaffen. Der Grundsatz lautet, je früher und intensiver die Therapieanwendungen erfolgen, desto nachhaltiger lässt sich der Krankheitsverlauf beeinflussen. Ist das Krankheitsstadium fortgeschritten, greifen die meisten Therapien immer weniger. Nun stehen die liebevolle Betreuung und Pflege der Patienten an erster Stelle, was gleichzeitig die grösste Herausforderung darstellt.

Hier ist es dann auch für die Angehörigen besonders schmerzhaft und physisch anstrengend, wenn ihre Lieben immer mehr durch den Krankheitsverlauf an Persönlichkeit verlieren. Daher müssen auch Angehörige in das Therapiekonzept eingebunden werden, ansonsten droht, dass diese ebenfalls krank werden.

*«Ergreife meine Hand und gehe mit mir die Strasse der Erinnerung entlang. Besuche die Orte, die uns verbanden, als das Leben noch ein Spiel war.*

*Unser grosser Tag in der Kirche, als wir beide «Ja» zueinander sagten.*

*Wie leicht plötzlich das Elternsein war, nach dem Baby Nummer zwei.*

*Erinnere dich, wie fest ich dich gehalten habe, um dich von deinen Ängsten zu befreien. Die Stärke, die wir uns gaben und die nur Seelenverwandte miteinander teilen!*

*Zu schnell verblasst die Sonne und die Welt ergraut. Die grausame Welt der Demenz nimmt mir dich weg. Die Schönheit deines Gesichts verschwindet und deine Augen verlieren ihr Glänzen. Siehst du auch all jene Erinnerungen? Oder sind sie nur Schatten in der Dunkelheit?»*

Unbekannt

### Ich verwende diese vier Vitalpilze



#### Heridium

Wissenschaftler weisen im Heridium besondere Inhaltsstoffe die Erinacine nach, die den Nervenwachstumsfaktor stimulieren. Dies kann die Regeneration peripherer Nerven bei neuronalen Erkrankungen unterstützen und allgemein bei Nervenerkrankungen von Nutzen sein. In der TCM gilt der Heridium als Shen Pilz. Er hat einen beruhigenden und ausgleichenden Effekt und wirkt stimmungsaufhellend. Heridium tonisiert die Milz.

Erinacine A-enriched Heridium erinaceus mycelium ameliorates Alzheimer's disease-related pathologies in APPsw/PS1dE9 transgenic mice.  
Abstract Source: J Biomed Sci. 2016 Jun 27 ;23(1):49. Epub 2016 Jun 27.



#### Reishi

Dieser in Asien als Jungbrunnen geltende Vitalpilz ist besonders reich an Mineralstoffen, Aminosäuren, Vitaminen und sekundären Inhaltsstoffen in ausgewogener Kombination und bester Bioverfügbarkeit für den menschlichen Organismus. Er fördert so die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit bis ins hohe Alter. In der TCM soll die Einnahme von Reishi den Geist klären, weil das Trübe absinken und das Reine aufsteigen kann. Er hilft ebenfalls bei aufsteigendem Leber Yang und wirkt beruhigend.

Effect of Ganoderma Lucidum Preparation on the Behavior, Biochemistry, and Autoimmune Parameters of Mouse Models of APP/PS1 Double Transgenic Alzheimer's Disease.

Abstract Source: Zhongguo Yi Xue Ke Xue Yuan Xue Bao. 2017 Jun 20 ;39(3):330-335.

# Starten Sie jetzt Ausbildung zum/zur dipl. Mykotherapeut/In

(TCM Fachverband Schweiz anerkannte Weiterbildung)



Weitere Informationen zu den  
Ausbildungen der GFVS finden  
Sie auf unserer Webseite:

[www.gfvs.ch](http://www.gfvs.ch)

**Infos & Anmeldung:**  
Chiway, Akademie für Akupunktur  
und asiatische Medizin  
Tel: 052 365 35 43  
Web: [www.chiway.ch](http://www.chiway.ch)



**22. / 23. / 24. März 2019 (2 ½ Tage) | Grundseminar Mykotherapie in Winterthur**  
mit Dr. med. Heinz Knopf und Thomas Falzone Dipl. TCM Therapeut und Mykotherapeut

**11. Mai 2019 | Workshop Grundstufe für Mykotherapeuten in Winterthur**  
Erfahrungsaustausch und Neuerungen in der Mykotherapie  
mit Thomas Falzone Dipl. TCM Therapeut und Mykotherapeut

**20. / 21. / 22. September 2019 (2 ½ Tage) | Grundseminar Mykotherapie in Winterthur**  
mit Dr. med. Heinz Knopf und Thomas Falzone Dipl. TCM Therapeut und Mykotherapeut

**08. November 2019 | Workshop Tiere in Winterthur**  
Bei diesem Workshop vertiefen Sie Ihr Wissen und erfahren mehr zum Thema der Störungen  
und Behandlung des Bewegungsapparates beim Tier. Zusätzlich besteht die Gelegenheit  
Erfahrungen auszutauschen und Fragen zu praktischen Themen zu stellen,  
mit Petra Scharl Dipl. Tierheilpraktikerin und Mykotherapeutin

**09. / 10. November 2019 | Grundseminar Tier-Mykotherapie in Winterthur**  
mit Petra Scharl Dipl. Tierheilpraktikerin und Mykotherapeutin

Mit professionellem Fachordner als praktisches Nachschlagewerk

Premium Vitalpilzprodukte zu fairen Preisen und  
interessanten Wiederverkaufskonditionen speziell für  
Fachpersonen.

Mykoplan, ein Schweizer Unternehmen für Premium  
Vitalpilzprodukte.

**Ihr Partner für Mykotherapie:**  
Mykoplan Vitalpilze Schweiz AG  
Am Sunnehang 3e  
CH-8486 Rikon im Tössstal  
E-Mail: [info@mykoplan.ch](mailto:info@mykoplan.ch)  
Telefon: 052 383 29 29



Das Ergebnis von Mykoplan Schweiz ist  
die einzigartige Quintessenz dessen,  
was man sich als begeisterter  
Mykotherapeut vorstellen kann.

**Dr. med. Heinz Knopf**  
Fachexperte für Mykotherapie



[www.mykoplan.ch](http://www.mykoplan.ch)



Die «Whole Life Cycle» Premium Vitalpilzprodukte von Mykoplan  
Schweiz zeichnen sich durch bestmögliche Bioaktivität, Authentizität  
und Reinheit aus.



## Auricularia

Die durchblutungsfördernde und mikrozi-  
kulationsanregende Eigenschaft des Auri-  
cularia kann sich bei Demenz-Erkrankun-  
gen positiv auswirken. In der TCM gilt er als  
Blutaktivator und hilft Blutstagnationen zu  
verhindern. Des Weiteren tonisiert Auricu-  
laria Blut und nährt Shen in seinen Aktivi-  
täten.

Purified Auricularia auricula-judae polysaccharide (AAP  
1-a) prevents oxidative stress in an ageing mouse model,  
Carbohydrate Polymers 84  
Abstract Source : Zhang H, et al. (2010)



## Cordyceps

Cordyceps sinensis ist der Vitalpilz für die  
sanfte, aber nachhaltige Leistungsstei-  
gerung, der sowohl auf der körperlichen  
als auch auf der seelisch-geistigen Ebene  
für Frische und Ausdauer sorgen kann. In  
wissenschaftlichen Untersuchungen konn-  
te neben allgemeinen immunsteigernden  
Effekten auch die Erhöhung der mitochon-  
drialen ATP-Bildung und damit eine ver-  
besserte Energiegewinnung auf der zel-  
lulären Ebene nachgewiesen werden, was  
sich auch bei Demenz Erkrankungen positiv  
auswirkt. In der TCM tonisiert Cordyceps  
das Jing der Nieren und füllt das Meer des  
Marks auf. Er gilt ebenfalls als Shen Pilz,  
der den Geist wach und klar macht in dem  
er Schleim auflöst. Cordyceps sinensis kann  
zudem Toxine ausleiten.

Antiaging effect of Cordyceps sinensis extract.  
Abstract Source: Phytother Res. 2009; Jan;23(1):1-5.

## Die Seele bleibt, auch wenn der Geist verstummt

Es wird der Moment kommen, wo unsere  
therapeutischen Möglichkeiten ausge-  
schöpft sind. Wir werden uns fragen, wo der  
Mensch geblieben ist, den wir so gut kann-  
ten. Eine normale Beziehung ist schon lan-  
ge nicht mehr möglich. Wir sind verzweifelt  
und wissen nicht wie weiter, vielleicht den-  
ken wir an das Aufgeben.

Lesen Sie dazu diesen Brief einer demenz-  
kranken Frau, den man nach dem Tod in  
ihrem Nachlass fand:

«Was sehen Sie, Schwester, wenn Sie  
mich anucken und was denken Sie? «Eine  
knöchrige Alte» mit abwesenden Blick,  
nicht mehr ganz zurechnungsfähig, die sich  
nicht zu benehmen weiss und kleckert und  
nicht antwortet, wenn Sie mit Ihrer lauten  
Stimme sagen, sie solle sich doch wenig-  
stens ein bisschen Mühe geben, die nicht zu  
beachten scheint, was Sie machen, die mal  
hier einen Strumpf verliert und da einen  
Schuh, und die trotz aller Ermahnungen  
nicht mithilft, wenn sie gebadet oder gefüt-  
tert wird.

Wenn Sie das, Schwester, sehen und den-  
ken, dann liegen Sie falsch. Das bin ich  
nicht, die da so stillsitzt, und die auf Ihr Ge-  
heiss aufsteht und isst. Machen Sie die Au-  
gen auf, ich sage Ihnen, wer ich bin:

*Ich bin ein Kind von 10 mit einem Vater und  
einer Mutter und Brüdern und Schwestern,  
die einander lieben. Ein junges Mädchen  
von 16 mit Flügeln an den Füßen, die da-  
von träumt, bald ihre wahre Liebe zu tref-  
fen. Eine Braut von 20, mein Herz springt  
vor Freude, wenn ich an die Gelübde denke,  
die ich zu halten versprach. Mit 25 habe ich  
dann eigene Kinder, für die ich ein sicheres,*

*glückliches Heim baue. Eine Frau von 30,  
meine Kinder wachsen schnell, miteinan-  
der durch treue Bande verbunden.*

*Mit 40 bin ich, meine Söhne sind weg, aber  
an meiner Seite steht mein Mann und un-  
terstützt mich. Mit 50 habe ich wieder spie-  
lende Kinder um mich. Wir haben Enkel,  
mein Liebster und ich.*

*Dann kommen dunkle Tage, mein Mann  
stirbt, ich schaue mit Angst in die Zukunft,  
denn meine Kinder sind dabei, ihr eigenes  
Heim zu bauen. Ich denke an die Jahre und  
die Liebe, die ich erfahren habe.*

*Ich bin jetzt eine alte Frau, die Natur ist sehr  
grausam. Sie hat sich ausgedacht, Alte wie  
Narren erscheinen zu lassen. Der Körper  
zerfällt, Anmut und Stärke schwinden, wo  
einst ein Herz war, ist jetzt ein Stein.*

*Aber in diesem alten Gerüst wohnt ein  
noch junges Mädchen, und hin und wieder  
schwillt mein geschundenes Herz.*

*Ich denke an die Freude zurück und den  
Schmerz, und ich liebe und lebe das Le-  
ben noch mal und erinnere die Jahre, viel  
zu wenig und viel zu schnell vergangen und  
nehme die bittere Tatsache an, dass nichts  
bleibt.*

*So machen Sie die Augen auf, SCHWESTER  
und sehen Sie nicht eine alte kratzbürstige  
Frau, sehen Sie mich!!!»  
Unbekannt.*

Hier kann unser feines Gespür weiterhelfen.  
Es ist der Raum in unseren Herzen, der sich  
weiten kann, um all dies erfassen zu kön-  
nen. Vielleicht ist es eine Art stille Präsenz,  
die die fehlende Würde wiederherstellt und  
uns mit dem versöhnt, was geblieben ist.



## Autor: Thomas Falzone

Dipl. TCM Therapeut und Mykotherapeut  
Gründer und Lehrbeauftragter der Gesellschaft für  
Vitalpilzkunde Schweiz GFVS  
Dozent an der Chiway Winterthur und Donau  
Universität in Krems